

Gemeindevorsteher

Dr. Volker Stagge
Tal 10
85276 Pfaffenhofen

Telefon (0 84 41) 7836457
volker.stagge@t-online.de

9. Dezember 2009

Meine lieben Schwestern und Brüder, liebe Freunde und Gäste!

Die Adventszeit hat begonnen und damit das neue geistliche Jahr. Gott will uns in diesem Jahr wieder Neues und „Altes“ schenken. Vieles bleibt gleich – Gottes Liebe, seine Verheißungen, das Evangelium. Vieles wird neu sein – Glaubenserlebnisse, Impulse von oben, Entwicklungen unseres Seelenlebens, vor allem aber die Vollendungsarbeit unseres Vaters im Himmel.

Ich möchte der Gemeinde auch für das nun kommende Jahr ein eigenes Motto geben:

Die Gemeinde ist Himmel auf Erden!

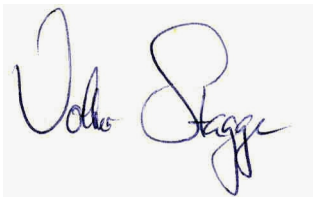
Dieser Satz mag Widerspruch erzeugen, deshalb möchte ich ihn etwas erläutern. Es liegt ihm ein Jesu-Wort zugrunde: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch“ (Lukas 17,21). Jesus sagt, dass das Reich Gottes nicht äußerlich sichtbar mit großer Geste daherkommt, sondern in unserem Inneren lebt. Es gibt in der Gemeinde so viele himmlische Kräfte: Unser Hirte ist Jesus, wir hören das Wort Gottes, es gelten die himmlischen Gesetze, besonders das Gesetz der Liebe, unsere Heimat und unser Ziel ist im Himmel bei unserem Vater. In uns alle ist der Geist Gottes gelegt, der ebenfalls eine Kraft von oben ist. Wenn sich all das entfaltet, dann haben wir wirklich ein Stück Himmel auf Erden in unserer Gemeinde, auch wenn wir alle fehlerhafte Menschen und Sünder sind.

Was können wir nun tun, um diesen Himmel zu gestalten? Wir können den himmlischen Kräften in uns Raum geben! Wir können die Liebe als das Band der Vollkommenheit anlegen. Und wir können bei allem, was wir tun den Herrn vor Augen haben. Ich bitte euch hierzu das dritte Kapitel des Kolosserbriefes zu lesen – hier wird genau das erläutert: Das „Anziehen“ des neuen Menschen.

So wünsche ich der Gemeinde und jedem Einzelnen, unseren Kindern und unseren Freunden für dieses neue Jahr ein stets wachsendes Stück Himmel in uns, die Nähe Gottes und eine immer größer werdende freudige Hoffnung auf das baldige Wiederkommen des Herrn.

Ich danke euch allen ganz herzlich für all das Viele, was ihr in der Vergangenheit getan habt – es ist nicht möglich, das im Einzelnen aufzuzählen, gezählt hat es aber unser Gott! Jeder hat mitgeholfen, dass wir eine blühende und lebendige Gemeinde sind, in der wir uns wohl fühlen können. Und so vieles ist ausgesät worden und wird erst noch Frucht tragen, wir dürfen uns auf diese Überraschungen jetzt schon freuen.

Mit herzlichen Grüßen und lieben Segenswünschen

A handwritten signature in blue ink, reading "Volker Stagge". The signature is written in a cursive, flowing style.

Euer Vorsteher
Volker Stagge